

Beispielhafter Projektablauf

Dauer: ca. 3 Stunden (ohne Pause)



Geräte können für oberpfalzweite, nicht-kommerzielle Projekte kostenlos bei der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz – nach vorheriger Absprache und Reservierung - ausgeliehen werden.

Vorher abklären

- Gibt es vor Ort Geräusche, die man aufnehmen kann und/oder einen Raum, in dem wir in Ruhe Geräusche produzieren/aufnehmen können?
- Wie viele Kinder beteiligen sich (möglichst nicht mehr als 6 Teilnehmende pro Gruppe)?
- Bild-Ton-Klausel ausfüllen lassen (damit die Geräusche und/oder Fotos veröffentlicht werden dürfen).

Material

Aufnahmegeräte mit Mikrofon und Kopfhörern (pro Gruppe: möglichst ein Aufnahmegerät; gut bewährt hat sich eine Gruppengröße von maximal 6 Kindern, je nach Alter auch weniger), Fotoapparat, ggf. Laptops mit Schnittsoftware, Geräuschkiste, USB-Stick (u. U. mit Hörspiel und Geräusche-Rätsel der Medienfachberatung), Buntstifte, Geräuschesammler-Aufkleber, Geräuschesammler zum Ausmalen, ggf. Audio-CDs, Filmclip, ggf. iPads, um damit Actionbound zu spielen.

Notfalls lassen sich allein mit der Geräusche-Kiste bereits Projekt durchführen. Schöner ist es aber mit der Möglichkeit diese digital aufzunehmen (Smartphones gingen auch). Alles weitere Material ist schön, aber nicht unbedingt notwendig.

Achtung: Die Projektplanung muss an die jeweiligen Bedingungen angepasst werden.

Dauer	Methode
10 Min	Begrüßung Großes Logo mit Geräuschesammler zeigen und die Kinder fragen, was das Männchen machen könnte? Erklärung: Das ist der Geräuschesammler. Er sammelt Geräusche aus der ganzen Welt und IHR dürft ihm helfen, noch mehr Geräusche zu sammeln. Größeren Kindern erklärt man, dass wir Geräusche sammeln, um sie anderen (Projekten) kostenlos zur Verfügung zu stellen (Kurz Infos zu Urheberrecht und CC-Lizenz geben). Eventuell: Filmclip anschauen oder Actionbound spielen.
15 Min	Vorstellungsrunde mit Namens-Spiel: Jedes Kind schreibt seinen Namen auf einen Geräuschesammler-Aufkleber. Murmelerde Melanie: Name und Geräusch-Adjektiv mit dem gleichen Buchstaben wie Name finden, z.B. klangvolle Katrin, tönender Thomas, summender Simon „Papageienrunde“ Namen im Kreis sagen mit Bewegung und dabei jeweils die Stimme verändern, die Gruppe versucht die Stimme und auch die Bewegung möglichst genau zu imitieren.
15 Min	Spielerische Hinführung – bitte aus den folgenden Spielen auswählen: Ohren massieren (jeder seine eigenen), um sie „aufzuwecken“ Wie viel Geräusche hat der Raum? <ul style="list-style-type: none">Rückenlage, Augen geschlossen, Kinder lauschen auf alle Geräusche innerhalb und außerhalb des Raumes.Nach 1 Minute Stille den Kindern Fragen stellen: Welche Geräusche hast du gehört? Beschreibe die Geräusche. Aufgaben / Variationen: <ul style="list-style-type: none">Wer kann hören, wie oft, wie leise/laut geklatscht wurde?

Beispielhafter Projektablauf

Dauer: ca. 3 Stunden (ohne Pause)



	<ul style="list-style-type: none">• Wer kann hören, wenn jmd. durch den Raum geht? Kannst du den Weg nachgehen?• Näher kommende/sich entfernende Schritte hören• Gegenstände fallen lassen und raten, was/wo es war (Ball, Kette, Becher...)• Kinder führen sich gegenseitig mit Geräusch durch den Raum, die führende Person passt auf, dass die Kinder nicht zusammenstoßen.• Variante: Kinder führen sich zu Orten und präsentieren Geräusche <p>Körpergeräusche wahrnehmen Die Kinder tun sich in 2er-Gruppen zusammen. Ein Kind lauscht am Rücken des anderen, was es hört, gerne auch mit Stethoskop (Herzklopfen o.ä.). Das „belauschte“ Kind hüpfert nun einige Zeit und dann darf das andere Kind wieder hören (schläft das Herz schneller?). Dann tauschen die Kinder.</p>
10 Min	<p><i>Spielchen zur Auflockerung zwischendurch</i></p> <p>Spiel Stille Post (auch zwischendurch gut geeignet, um Ruhe reinzubringen) Laut-Leise: welche Geräusche findet ihr laut/leise? Könnt ihr selbst mal 10 Sekunden lang z.B. ganz laut gehen und dann wieder 10 Sekunden ganz leise?</p>
10 Min	<p>Geräusche-Battle</p> <ul style="list-style-type: none">• Gruppe wird in zwei Kleingruppen eingeteilt, die nun gegeneinander spielen müssen. Die Gruppe, die am schnellsten die meisten Geräusche errät, gewinnt das Spiel.• Geräusche live vorspielen (hinter einem Vorhang o.ä.) oder abspielen von www.gerauschesammler.de (wenn kein W-Lan vorhanden, vorher herunterladen) oder CD mitnehmen.• Variation: die Kinder nehmen in Kleingruppen Geräusche auf. Die jeweils andere Gruppe muss dann erraten, um welches Geräusch es sich handelt.
90 Min	<p>Geräusche aufnehmen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Aufnahmegeräte erklären und Aufnahmemodalitäten erläutern (Ruhe im Hintergrund, kein Hall etc.)• Dann erstellen die Kinder Geräusche mit dem Material aus der Kiste und nehmen diese auf.• Alternativ: Existierende Geräusche der Umgebung aufnehmen und möglichst ein Foto davon machen. <p>Aufgaben verteilen: Ein Kind fotografiert die Geräuschequelle. Ein Kind hält das Mikro und nimmt das Geräusch auf und ein Kind bedient das Aufnahmegerät und hat ggf. die Kopfhörer auf. Dann Aufgaben untereinander tauschen.</p>
30 Min	<p>Geräusche anhören in der Gruppe. Feedback geben bzw. besprechen. Wenn die Kinder mögen, können sie noch ein Logo ausmalen und mitnehmen. Sofern es diese Geräusche noch nicht auf der Plattform www.gerauschesammler.de gibt, werden diese hochgeladen (siehe unten). Dann bitte den Kindern/Eltern sagen, dass sie diese künftig dort anhören können.</p>
Sonstiges	<p>Ggf. Schneiden der Geräusche am Laptop (bei älteren Kindern). Währenddessen den anderen Kindern z.B. anbieten, sich z.B. mit der Geräuschkiste zu beschäftigen.</p> <p>Weitere Variationen (bei mehr Zeit): Hörspiel oder Film machen und dann mit Geräuschen nachvertönen o.ä.</p>

Bitte nach Abschluss des Projekts Folgendes an die Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz weitergeben:

 ggf. (geschnittene?) Geräusche für den Upload auf die Homepage.

 Fotos der Geräuschequellen – bitte darauf achten, dass nur die Geräuschequelle zu sehen ist.

Beispielhafter Projektablauf

Dauer: ca. 3 Stunden (ohne Pause)



-  Projektfotos (bitte möglichst ein Gruppenfoto machen) – Persönlichkeitsrechte klären.
-  Ein paar Zeilen Text zum Projekt (Wer? Wann? Was? Wo?).